



Sammlung Theaterzettel

Abu Hassan

Huth, Erwin

1912-07-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROßHERZOG
LICHES**
**HOFFUND
NATIONAL
THEATER**
MANNHEIM

Freitag, den 12. Juli 1912
 12. Volksvorstellung zum Einheitspreis
 (40 Pfennig der Platz)

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge, nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von
 G. Targoni-Tozzetti und G. Menasci — Musik von Pietro Mascagni
 Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Elly Pfeiffer
Turiddu, ein junger Bauer	Jacques-Decker <i>Frz Vogelakorn</i>
Lucia, seine Mutter	Betty Kosler
Alfio, ein Fuhrmann	Hans Bahling
Lola, seine Frau	Margarete Beling-Schäfer

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. Zeit: Gegenwart.

Hierauf

Abu Haffan

Singspiel in einem Akt von Hiemer. Musik von Carl Maria von Weber
 (Komponirt in Mannheim im Jahre 1810)
 Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Der Kalif	Wilhelm Kolmar
Zobeide, seine Gemahlin	Annie Balder
Abu Haffan, Liebling des Kalifen	Friedrich Bartling
Satime, seine Gattin	Margarete Beling-Schäfer
Mesrur, Oberkammerling	Hugo Voisin
Zemrud, Zobeidens Amme	Julie Sanden
Omar, ein Wechsler	Karl Mary
Hauptgläubiger	Franz Bartenstein

Mehrere Gläubiger Abu Haffans. Gefolge des Kalifen und Zobeidens.

Ort der Handlung: Bagdad.

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem ersten Stück größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stuhlparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags